



**K**ein Laut (...). Kaum hier und da der Ton einer Querflöte, ein Brachvogel im Lavendelgestrüpp, die Schelle eines Maultiers auf der Heerstraße (...). Die ganze schöne provenzalische Landschaft rings um mich lebt nur durch das Licht. Und wie meint Ihr nun, ich könne mich zurücksehnen nach Eurem lärmenden und dunklen Paris? Mir ist so wohl in meiner Mühle.“ So beschreibt der französische Schriftsteller Alphonse Daudet seine Heimat in seinem 1869 erschienenen Buch „Briefe aus meiner Mühle“.

Dem Charme dieser Landschaft erlag auch ein Paar mit italo-kanadischen Wurzeln. Seit 20 Jahren hatte die Familie mit drei Kindern, die lange Zeit in New York lebte, ihre Ferien in der Provence verbracht. Ein Umzug nach Paris verlegte die Traumdestination quasi vor die Haustür. Plötzlich war sie in nur wenigen Stunden mit dem TGV erreichbar. Nach Jahren des beruflichen Globetrotter-Daseins bot sich nun endlich die Gelegenheit, auf die Suche nach einem eigenen Haus zu gehen. Der Zufall und ein ortskundiger Immobilienmakler führten die beiden zu einem alten Landhaus in der Nähe von Nîmes, das nicht nur ihren Vorstellungen entsprach, sondern einst der Familie von Alphonse Daudet gehört hatte.

Mit Respekt für die lokale Bauweise sollte das für die Gegend typische rechteckige Gebäude aus grob behauenen Steinen durch zwei Anbauten für ein größeres und ein kleineres Wohnzimmer erweitert werden. Die neuen Besitzer stießen beim Blättern in einer Wohnzeitschrift auf ein Projekt von Einrichterin Marie-Laure Helmkampff aus Nîmes. Sofort war ihnen klar, dass sie die lichtdurchfluteten Räume ihres Hauses perfekt zur Geltung bringen würde. „Ich lebe im Licht“, erklärt die auf der Île de Ré geborene Einrichterin ihre Vorliebe für helle, neutrale Töne. „Wir haben uns



OBEN LINKS: Balken und Ziegel von alten Gebäuden aus der Umgebung formen das offene Poolhaus. OBEN RECHTS: Im Dachstuhl hängen zwei überdimensionale Korbleuchten (Gervasoni) über einem Tisch aus Metall, Lavastein und Glas (Paola Lenti). SOFA von Tribù. RECHTS: Fast unauffällig ragt die Dusche (Hansgrohe) aus einer Trockenmauer hervor